

Bekanntmachung UVgO: Rahmenvertrag: Beschaffung Leergebinde für gefährliche Abfälle

Vergabenummer	2026-RPTU-1875
Bezeichnung	Rahmenvertrag: Beschaffung Leergebinde für gefährliche Abfälle
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau
Kontaktstelle	Abt. 2.3 Vergabe und Beschaffung
Zu Händen	Laura Christoffel
Postanschrift	Gottlieb-Daimler-Straße 47
Ort	67663 Kaiserslautern
Telefon	+49 6312055733
E-Mail	zv-vergabeteam4@rptu.de
URL	https://rptu.de/
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern- Landau (RPTU) Gottlieb-Daimler-Straße 47 67663 Kaiserslautern invoice@rptu.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Rahmenvertrag für Leergebinde für gefährliche Abfälle der Sonderabfallsammelstelle der RPTU Kaiserslautern Landau, Standort Kaiserslautern
Umfang der Leistung	Rahmenvertrag für Leergebinde für gefährliche Abfälle der Sonderabfallsammelstelle der RPTU Kaiserslautern Landau, Standort Kaiserslautern gemäß beigefügter Leistungsbeschreibung

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau
Postanschrift	Paul-Ehrlich-Str., Geb.59 - Sonderabfallsammelstelle
Ort	67663 Kaiserslautern

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Vertragsbeginn: 01.12.2026

Vertragsende: 30.11.2027, automatische Vertragsverlängerungsoption von 5 x 12 Monaten, wenn nicht durch einen der Vertragsparteien 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres gekündigt wird.

Dauer (ab Auftragsvergabe)

Beginn 01.12.2026, Ende 30.11.2027

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	20.10.2026
Angebotsfrist	26.10.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	13.11.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 234_Bieter_Arbeitsgemeinschaft (falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 235_Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen (falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 236_Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Angebotsschreiben Formular 633 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- LTTG Mustererklärung 3 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mustererklärung 3 zum Landestariftreuegesetz RLP (LTTG) Bei geplanten Einsatz von anderen Unternehmen sind von diesen ebenso die LTTG Mustererklärung 3 abzugeben.
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung -LD (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung Liefer-/ Dienstleistungen - Muster 124
Bei geplanten Einsatz von anderen Unternehmen sind von diesen ebenso die Eigenerklärung-LC abzugeben.

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der

Umsatzzahlen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

(vgl. VVB 124_LD - Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen 07-2019)

Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen

LTTG Mustererklärung 3 (Bestätigung Zahlung Mindestlohn)

Eigenerklärung 124

Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bedingungen für den Auftrag

Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

gem. § 17 VOL/B - Zahlung - Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt nach Erfüllung der Leistung binnen 30 Tagen Netto.

Rechnungsstellung gem. den Allgemeinen Nutzungsbedingungen für die elektronische Rechnung an der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern - Landau (RPTU)

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "Deutsches Vergabeportal (DTVP)"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXTGYYDDYDT8WW49/documents>

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung 26.10.2026 10:00 Uhr

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote

Elektronisch in Textform

URL zur Abgabe elektronischer Angebote

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXTGYYDDYDT8WW49>

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)

Nein

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren

Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.

Nein

Forderung von Proben und Mustern

Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.

Nein

Nebenangebote

Nebenangebote

werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

1. Die Unterlagen werden ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal DTVP in elektronischer Form bereitgestellt.

2. Bieterfragen sollen über das Deutsche Vergabeportal DTVP an die ausschreibende Stelle erfolgen. Nur so ist sichergestellt, dass auch bei Abwesenheit des federführenden Sachbearbeiters eine Bearbeitung zeitnah erfolgt.

3. Hinweis zur Mustererklärung 3 LTTG (Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz). Die Erklärung über die Zahlung des Mindesttariflohns ist nur durch diejenige Bieter einzureichen, die die Arbeitsleistungen in Deutschland ausführen oder durch Subunternehmer mit Sitz in Deutschland ausführen lassen. Bieter, die ihren Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat haben oder die die Leistung durch ein Unternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat ausführen lassen, sind nicht verpflichtet die Erklärung abzugeben.

4. Auf die Rügefrist nach § 10 Abs. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen vom 26. Februar 2021 wird hingewiesen.

Hiernach weist die Vergabeprüfstelle das Nachprüfungsbegehren des beanstandenden Bieters oder Bewerbers zurück,

4.1. soweit der beanstandende Bieter oder Bewerber den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor der Information nach § 4 Abs. 1 (Absagemitteilung des Auftraggebers) erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen gerügt hat,

4.2. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4.3. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Bekanntmachungs-ID

CXTGYYDDYDT8WW49